



Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen von Horizon Europe

Aufrufe 2024



Finanziert von der
Europäischen Union

Inhaltsverzeichnis

Horizon Europe-Förderung für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und ländliche Gebiete 03

Das Cluster 6 Arbeitsprogramm auf einen Blick 04

Multi-Akteur-Ansatz - Wissenschaft und Praxis schaffen gemeinsam Lösungen 05

Thematische Netzwerke, die Wissen für die Praxis aufbereiten 06

Stärkung der AKIS durch Beratungsnetzwerke 06

Cluster 6 Ziele 07

Biodiversität und Ökosystemleistungen (BIODIV) 08

Vom Hof auf den Tisch (FARM2FORK) 09

Entwicklung einer nachhaltigen Bioökonomie und einer sauberen Umwelt (CircBio | ZEROPOLLUTION) 10

Land, Meer und Wasser für den Klimaschutz (CLIMATE) 11

Widerstandsfähige Gemeinschaften und innovative Governance-Modelle (COMMUNITIES | GOVERNANCE) 12

Weitere Finanzierungsmöglichkeiten von Horizon Europe 14

04



06



14



Kolophon

Verantwortliche Redakteurin: Antonia Gámez Moreno, Leiterin des Referats - Ländliche Gebiete und Netzwerke, AGRI-D1, Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Europäische Kommission

Inhalt und Redaktion: Servicestelle für den Austausch von Wissen und Innovation, einschließlich EIP-AGRI

Layout: Communication & Events Support

Weitere Informationen: EU-GAP-Netzwerk - Innovation, Wissensaustausch & EIP-AGRI - innovation-knowledge@eucapnetwork.eu

Bildnachweis: © Stock.adobe.com

Manuskript fertiggestellt im September 2023 | Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2023

© Europäische Union, 2023

Die Wiederverwendung ist gestattet, sofern die Quelle angegeben wird. Die Politik der Wiederverwendung von Dokumenten der Europäischen Kommission ist im Beschluss 2011/833/EU (ABl. L 330 vom 14.12.2011, S. 39) geregelt. Für die Verwendung oder Reproduktion von Fotos oder anderem Material, das nicht unter das EU-Urheberrecht fällt, muss die Erlaubnis direkt bei den Urheberrechtsinhabern eingeholt werden.

Print: ISBN 978-92-68-06827-4, DOI 10.2762/872491, KF-07-23-331-DE-C

PDF: ISBN 978-92-68-06824-3, DOI 10.2762/843583, KF-07-23-331-DE-N



Horizon Europe-Förderung für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und ländliche Gebiete

Horizon Europe ist die größte öffentliche Finanzierungsquelle der Europäischen Union für Forschung und Innovation (F&I). Es verfügt über ein Budget von 95,5 Mrd. EUR, von denen rund 9 Mrd. EUR für den Cluster 6 „Lebensmittel, Bioökonomie, natürliche Ressourcen, Landwirtschaft und Umwelt“ im Zeitraum 2021-2027 vorgesehen sind.

Mit Cluster 6 zielt Horizon Europe darauf ab, Probleme, mit denen Landwirte, Forstwirte und ländliche Gemeinschaften konfrontiert sind, anzugehen und zu antizipieren. Außerdem werden F&I-Projekte finanziert, die gemeinsam mit Forschern, Praktikern, Beratern und anderen Interessengruppen neues Wissen und innovative Lösungen entwickeln, die Wissen teilen und Ergebnisse hervorbringen, die sofort in die Praxis umgesetzt werden können.



Erfahren Sie mehr über **Horizon Europe Cluster 6** und alle Aufrufe.

Horizon Europe arbeitet themenübergreifend an der Förderung von Forschung und Innovation. Der Teilbereich „Innovation und Wissensaustausch | EIP-AGRI“ des EU-GAP-Netzwerks schlägt durch seine Vernetzungsaktivitäten Brücken zwischen Horizon Europe und GAP-finanzierten innovativen Projekten wie Operationellen Gruppen. Diese Synergie fördert die Innovation, um Landwirte, Forstwirte und ländliche Gemeinschaften beim Übergang zu nachhaltigen Agrar- und Lebensmittelproduktionssystemen zu unterstützen.

In dieser Broschüre werden Finanzierungsmöglichkeiten im Wert von mehr als 250 Millionen Euro für die Land- und Forstwirtschaft und den ländlichen Raum in Cluster 6 und anderen Teilen des Arbeitsprogramms von Horizon Europe vorgestellt. Sie hilft Ihnen, sich in den verschiedenen Aufrufen für 2024 zurechtzufinden.



Bitte beachten Sie, dass nur der offiziell veröffentlichte Text des Arbeitsprogramms, das Budget und die Fristen als Referenz für die Ausarbeitung von Vorschlägen herangezogen werden sollten.

Alle Antragsteller sollten das **Teilnehmerportal** konsultieren, um die neueste Version zu finden.



Das Cluster 6 Arbeitsprogramm auf einen Blick

Das Cluster 6 Arbeitsprogramm von Horizon Europe bietet Finanzierungsmöglichkeiten für Forschung und Innovation, um ökologische, soziale und wirtschaftliche Ziele zu stärken und auszubalancieren und wirtschaftliche Aktivitäten auf einen Pfad der Nachhaltigkeit zu bringen, während gleichzeitig die Klimaziele der EU erfüllt werden.

Im Rahmen von Cluster 6 unterstützen Forschung und Innovation die Entwicklung einer kohlenstoffarmen, ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft und einer nachhaltigen Bioökonomie.

F&I ist auch von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung und Verbreitung von Wissen, bewährten Verfahren, technologischen und sozialen Innovationen, politischen Maßnahmen und Governance, die den Übergang zu wettbewerbsfähigen und nachhaltigen Landwirtschaftssystemen, Waldbewirtschaftung und ländlichen Gemeinschaften ermöglichen.

Insgesamt tragen die Forschungs- und Innovationsaktivitäten im Rahmen von Cluster 6 zu den Zielen des **Europäischen Green Deal** bei, insbesondere im Zusammenhang mit der **Strategie „Vom Hof auf den Tisch“**, **der EU-Biodiversitätsstrategie** und der **EU-Forststrategie** für 2030, dem **Europäischen Klimapakt**, der **EU-Bodenstrategie für 2030**, der **langfristigen Vision für den ländlichen Raum**, dem **Bio-Aktionsplan** und den **Zielen für nachhaltige Entwicklung**.



Multi-Akteur-Ansatz – Wissenschaft und Praxis schaffen gemeinsam Lösungen

Das Arbeitsprogramm von Horizon Europe umfasst viele Themen, die einen Multi-Akteur-Ansatz (MAA) erfordern. Bei solchen Projekten müssen die Menschen, die von den Projektergebnissen profitieren werden, von Anfang an einbezogen werden: von der Entwicklung der Idee und der Vorbereitung des Vorschlags bis zur Durchführung der Aktivitäten und der gemeinsamen Nutzung, Demonstration und Verbreitung der Ergebnisse. Dies sollte zu bedarfsgerechten, zuverlässigen, innovativen Lösungen führen, die mit größerer Wahrscheinlichkeit in der Praxis in größerem Umfang angewendet werden.



Gegebenenfalls wird den MAA-Projekten dringend empfohlen, sich mit den Operationellen Gruppen der EIP-AGRI zu verbinden.

→ Verschaffen Sie sich einen Überblick in der **Datenbank der Operationellen Gruppen**.



Erfahren Sie mehr über Horizon Europe und den **Multi-Akteur-Ansatz**.

„Im Rahmen des Multi-Akteur-Ansatzes geht es darum, dass akademische und nicht-akademische Organisationen zueinander finden und als gleichberechtigte Partner zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass ihr Fokus auf der Erfüllung der tatsächlichen Bedürfnisse der Landwirte und anderer Endnutzer liegt.“

SUSANNE VON MÜNCHHAUSEN

Horizon Europe Multi-Akteur-Projekt **PREMIERE**



Während ihres gesamten Lebenszyklus müssen die MAA-Projekte ihre Ergebnisse und praktischen Empfehlungen in Form von kurzen Praxiszusammenfassungen mitteilen. Diese werden auf EU-Ebene nach dem **gemeinsamen Format der EIP-AGRI** veröffentlicht.

Thematische Netzwerke, die Wissen für die Praxis aufbereiten

Thematische Netzwerke (TN) sind eine besondere Art von Multi-Akteur-Projekten. Sie sammeln vorhandenes Wissen und bewährte Praktiken in einem bestimmten Bereich, in dem Landwirte, Forstwirte und ländliche Gemeinschaften nicht über ausreichende Kenntnisse verfügen..

Thematische Netzwerke übersetzen die gesammelten Lösungen in leicht verständliche Unterlagen und machen sie über die Projektlaufzeit hinaus verfügbar.



Mehr über die **thematischen Netzwerke** von Horizon Europe.



Stärkung der AKIS durch Beratungsnetzwerke

Wissens- und Innovationssysteme in der Landwirtschaft (AKIS), in denen Berater eine zentrale Rolle spielen, sind der Schlüssel zur Beschleunigung der Innovation und der Übernahme von Forschungsergebnissen in die Praxis.

Beratungsnetzwerke (AN) sind Multi-Akteur-Projekte, die Berater in der gesamten EU miteinander verbinden, um sie dabei zu unterstützen, auf dem neuesten Stand des Wissens zu bleiben und Erfahrungen darüber auszutauschen, wie Herausforderungen bewältigt und Chancen für landwirtschaftliche Betriebe, Wälder und ländliche Gebiete genutzt werden können.

Die Aufrufe von Horizon Europe 2024 bieten die Möglichkeit, Beratungsnetze für **Forstwirtschaft** und **nachhaltige Tierhaltungssysteme** aufzubauen.



Die Beratungsnetze **COREnet** und **EU4Advice** wurden im Rahmen früherer Aufrufe eingerichtet. AdvisoryNetPEST*, STRATUS* und OrganicAdviceNetwork* sind für 2023 in Vorbereitung.

* Fördermittelvereinbarung in Vorbereitung (September 2023)

Cluster 6 Ziele

Das Cluster 6 Arbeitsprogramm ist in sieben verschiedene „Ziele“ unterteilt:

730 M €
2024

ZIELE	
	Biodiversität und Ökosystemleistungen (BIODIV)
	Faire, gesunde und umweltfreundliche Lebensmittelsysteme von der Primärproduktion bis zum Verbrauch (FARM2FORK)
	Sektoren der Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie (CircBio)
	Saubere Umwelt und Nullverschmutzung (ZEROPOLLUTION)
	Land, Meer und Wasser für den Klimaschutz (CLIMATE)
	Widerstandsfähige, integrative, gesunde und grüne ländliche Gebiete, Küstenregionen und städtische Gemeinschaften (COMMUNITIES)
	Innovative Verwaltung, Umweltbeobachtung und digitale Lösungen zur Unterstützung des Green Deal (GOVERNANCE)





THEMATISCHE BEREICHE	
	Organische Stoffe
	Forstwirtschaft
	Agrobiodiversität
	Klimagerechte Landwirtschaft
	AKIS
	Ländlich



Biodiversität und Ökosystemleistungen

Das Ziel „Biodiversität und Ökosystemleistungen“ wird zur Entwicklung von Praktiken in der Land- und Forstwirtschaft beitragen, die die nachhaltige Nutzung der Biodiversität und einer breiten Palette von Ökosystemleistungen unterstützen. Die Themen in diesem Bereich zielen darauf ab, die Biodiversität und wichtige Ökosysteme zu erhalten und wiederherzustellen und gleichzeitig eine widerstandsfähige Primärproduktion zu gewährleisten, z. B. durch Pflanzenzüchtung, Diversifizierung der Kulturen und biodiversitätsfreundliche Praktiken in Agrarökosystemen.



AKRONYM HORIZON-CL6-2024-	THEMA	THEMENBUDGET Voraussichtlicher Umfang der Finanzhilfe (M €)
Biodiversität und Ökosystemleistungen		
BIODIV-01-6 RIA MAA	 Förderung von bestäuberfreundlichen Anbausystemen	6 6
BIODIV-01-7 RIA	 Wiedereinführung von Landschaftselementen in landwirtschaftlich intensiv genutzten Gebieten	5 5
BIODIV-01-8 RIA MAA	 Erhaltung und Schutz von Waldökosystemen mit hohem Kohlenstoffgehalt und großer Biodiversität	12 6
> Frist: 22. Februar 2024		
BIODIV-02-3-two-stage RIA MAA	 Förderung von Kleinkulturen in landwirtschaftlichen Systemen	10 5
> Frist 1. Stufe: 22. Februar 2024 > Frist 2. Stufe: 17. September 2024		

- RIA** > Aktion für Forschung und Innovation
- CSA** > Koordinierungs- und Unterstützungsaktion
- IA** > Aktion für Innovation




Vom Hof auf den Tisch

Dieses Ziel dient dazu, den Übergang zu widerstandsfähigeren und nachhaltigeren Agrar- und Lebensmittelsystemen zu beschleunigen. Es wird die Landwirte durch naturbasierte, technologische, digitale und soziale Innovationen und durch die Förderung von Ansätzen wie dem ökologischen Landbau stärken. Dies wird die Klimaresilienz stärken und die Abhängigkeit von Pestiziden und antimikrobiellen Mitteln verringern. Es wird auch dazu beitragen, dass die Verbraucher sichere, nahrhafte und gesunde Lebensmittel direkt vom Hof auf den Tisch bekommen.



164 M €
2024



AKRONYM HORIZON-CL6-2024-	THEMA	THEMENBUDGET Voraussichtlicher Umfang der Finanzhilfe (M €)
Faire, gesunde und umweltfreundliche Lebensmittelsysteme von der Primärproduktion bis zum Verbrauch		
FARM2FORK-01-1 RIA MAA	Agro-pastorale Systeme / Freilandhaltung und Wildtiermanagement	5 5
FARM2FORK-01-10 RIA MAA 	EU-AU Zusammenarbeit in der Agroforstwirtschaft zur Anpassung an den Klimawandel und zur Eindämmung seiner Folgen	18 6
FARM2FORK-01-11 RIA MAA 	EU-Afrikanische Union – auf dem Weg zu klimaneutralen, sozial gerechten und fair gehandelten Lebensmittelsystemen	9 4.5
FARM2FORK-01-8 RIA MAA 	Vermeidung und Reduzierung von Lebensmittelabfällen zur Verringerung der Umweltauswirkungen und zur Erreichung der Klimaziele für 2030	9 4.5
> Frist: 22. Februar 2024		
FARM2FORK-02-1-two-stage IA MAA 	Verbesserung der Verfügbarkeit und des Einsatzes unumstrittener Betriebsmittel im ökologischen Landbau	12 6
FARM2FORK-02-2-two-stage IA MAA 	Innovationslabore für nachhaltige ökologische Lebensmittel: Stärkung der gesamten Wertschöpfungskette	11 5.5
FARM2FORK-02-3-two-stage IA MAA	Instrumente zur Steigerung der Wirksamkeit von EU-Importkontrollen für die Pflanzengesundheit	8 4
FARM2FORK-02-4-two-stage RIA MAA	Bekämpfung von Ausbrüchen von Pflanzenschädlingen	13 6.5
> Frist 1. Stufe: 22. Februar 2024 > Frist 2. Stufe: 17. September 2024		



Entwicklung einer nachhaltigen Bioökonomie und einer sauberen Umwelt

Die Verbesserung von Wissen und innovativen Technologien ist der Schlüssel zur Entwicklung der Kreislaufnutzung natürlicher Ressourcen und zur Freisetzung des Potenzials einer nachhaltigen Bioökonomie. Durch die Verringerung von Emissionen und Abfällen und die Reduzierung unserer Abhängigkeit von nicht erneuerbaren Ressourcen können wir Umweltverschmutzung vermeiden, die Wettbewerbsfähigkeit der Primärproduktion, der Forstwirtschaft und nachhaltiger biobasierter Systeme sicherstellen und zu gesunden Böden, frischer Luft und sauberem Wasser sowie einer sauberen Umwelt beitragen.



147,5 M €
2024

AKRONYM	THEMA	THEMENBUDGET
HORIZON-CL6-2024-		Voraussichtlicher Umfang der Finanzhilfe (M €)
Sektoren der Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie		
CircBio-02-6-two-stage IA MAA 	Vom Silo zur Vielfalt – kleine Pilotprojekte zur biobasierten Demonstration	15 5
> Frist 1. Stufe: 22. Februar 2024 > Frist 2. Stufe: 17. September 2024		



61 M €
2024

AKRONYM	THEMA	THEMENBUDGET
HORIZON-CL6-2024-		Voraussichtlicher Umfang der Finanzhilfe (M €)
Saubere Umwelt und Nullverschmutzung		
ZEROPOLLUTION-01-3 RIA MAA	Umweltauswirkungen von Lebensmittelsystemen	7 7
> Frist: 22. Februar 2024		



Land, Meer und Wasser für den Klimaschutz

Forschung und Innovation im Rahmen dieses Ziels werden Land- und Forstwirte besser in die Lage versetzen, einen wesentlichen Beitrag zur Klimaneutralität zu leisten und ihre Widerstandsfähigkeit und Anpassung an den Klimawandel zu verbessern.



AKRONYM HORIZON-CL6-2024-	THEMA	THEMENBUDGET Voraussichtlicher Umfang der Finanzhilfe (M €)
Land, Meer und Wasser für den Klimaschutz		
<u>CLIMATE-01-1</u> IA MAA	Verbesserung der Bewässerungsmethoden und -technologien in der Landwirtschaft	10 5
<u>CLIMATE-01-2</u> RIA MAA	 Sozioökonomische, klimatische und ökologische Aspekte der Paludikultur	5 5
<u>CLIMATE-01-3</u> IA MAA	 Paludikultur: groß angelegte Demonstrationen	20 10
<u>CLIMATE-01-5</u> RIA MAA	 Klimagerechte Nutzung von Holz im Bausektor zur Unterstützung des Neuen Europäischen Bauhauses	14 7

> Frist: **22. Februar 2024**



Paludikultur ist die produktive Landnutzung von feuchten und wiedervernässten Torfgebieten. Sie erhält die Torfböden und minimiert gleichzeitig die CO₂ Emissionen und bietet eine Vielzahl von Ökosystemleistungen.

Es wird erwartet, dass Projekte, die im Rahmen der Themen **HORIZON-CL6-2024-CLIMATE-01-2** („Sozioökonomische, klimatische und ökologische Aspekte der Paludikultur“) und **HORIZON-CL6-2024-CLIMATE-01-3** („Paludikultur: groß angelegte Demonstrationen“) finanziert werden, zusammenarbeiten.






Widerstandsfähige Gemeinschaften und innovative Governance-Modelle

Diese Ziele werden zu neuen Geschäftsmodellen und digitalen, sozialen und gemeinschaftsgeführten Innovationen für klimaneutrale, nachhaltige und florierende ländliche Gemeinden beitragen. Synergien mit Living Labs, Smart Villages oder Operationellen Gruppen der EIP-AGRI werden unterstützt.







Digital- und Datentechnologien werden die Landwirte befähigen und vernetzen und so Widerstandsfähigkeit und Nachhaltigkeit fördern. Thematische und beratende Netzwerke werden das AKIS auf EU-Ebene stärken und die Kluft zwischen Wissenschaft und Praxis überbrücken.



AKRONYM HORIZON-CL6-2024-	THEMA	THEMENBUDGET Voraussichtlicher Umfang der Finanzhilfe (M €)
Widerstandsfähige, integrative, gesunde und grüne ländliche Gebiete, Küstenregionen und städtische Gemeinschaften		
COMMUNITIES-01-2 	Gesellschaftliche Wahrnehmung und Nutzen des Lebens und der Arbeitsplätze auf dem Lande: Wird COVID 19 einen dauerhaften Wandel bewirken?	6 6
COMMUNITIES-02-1-two-stage IA MAA 	Innovationen für klimaneutrale ländliche Gemeinden bis 2050	10 5
COMMUNITIES-02-2-two-stage RIA MAA 	Neue nachhaltige Geschäfts- und Produktionsmodelle für Landwirte und ländliche Gemeinden	12 6
> Frist 1. Stufe: 22. Februar 2024 > Frist 2. Stufe: 17. September 2024		



133,5 M €
2024

AKRONYM HORIZON-CL6-2024-	THEMA	THEMENBUDGET Voraussichtlicher Umfang der Finanzhilfe (M €)
Innovative Verwaltung, Umweltbeobachtungen und digitale Lösungen zur Unterstützung des Green Deal		
<u>GOVERNANCE-01-11</u> CSA MAA/TN 	Thematische Netzwerke zur Biodiversität, um praxisrelevantes Wissen zu sammeln und auszutauschen	3 3
<u>GOVERNANCE-01-12</u> CSA MAA/AN 	Aufbau von EU-Beratungsnetzen für die Forstwirtschaft	4 4
<u>GOVERNANCE-01-13</u> CSA MAA/AN 	Aufbau von EU-Beratungsnetzen für nachhaltige Tierhaltungssysteme	4 4
<u>GOVERNANCE-01-7</u> RIA MAA	Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Stärkung der Arbeitskräfte durch digitale und Datentechnologien - das Potenzial von Robotik und Augmented Reality in der Landwirtschaft	15 7.5
<u>GOVERNANCE-01-8</u> CSA MAA/TN 	Ausweitung der Ergebnisse der Operationellen Gruppen der EIP über die Grenzen hinweg durch thematische Netzwerke zur Zusammenstellung und zum Austausch von praxisrelevantem Wissen	4 2
<u>GOVERNANCE-01-9</u> CSA MAA/TN 	Thematische Netzwerke zur Zusammenstellung und zum Austausch von praxisrelevantem Wissen	6 3
<u>GOVERNANCE-01-10</u> CSA MAA/TN 	Thematische Netzwerke für den ökologischen Landbau zur Sammlung und Weitergabe von praxisrelevantem Wissen	4 4
> Frist: 28. Februar 2024		

Horizon Europe hat mehrere EU-weite thematische Netzwerke ins Leben gerufen, die bewährte Verfahren aus den Operationellen Gruppen der EIP-AGRI grenzüberschreitend austauschen, um eine breitere Akzeptanz innovativer Ergebnisse zu erreichen. Beispiele hierfür sind **CLIMED-FRUIT**, **Oper8** und **GOFORESTS**.





Weitere Finanzierungsmöglichkeiten von Horizon Europe

EU-Mission Soil: 100 Living Labs und Leuchttürme, die den Übergang zu gesunden Böden anführen

Horizon Europe finanziert EU-Missionen, um praktische Lösungen für einige unserer größten Herausforderungen zu finden. Die EU-Mission mit dem Titel „A Soil Deal for Europe“ („Ein Bodenvertrag für Europa“) zielt darauf ab, ein Netz von 100 Living Labs und Leuchttürmen in ländlichen und städtischen Gebieten einzurichten, um den Übergang zu gesunden Böden bis 2030 anzuführen. Dieses Netz wird sich mit den wichtigsten Herausforderungen für die Bodengesundheit befassen, indem es gemeinsam Wissen schafft, Lösungen testet und ihren Wert unter realen Bedingungen demonstriert.

Die Mission Soil stellt Mittel für die Einrichtung und den Betrieb von Living Labs zur Verfügung, wobei die ersten Labore 2024 anlaufen sollen. Landwirte, Förster und andere Landbewirtschaftler werden ermutigt, sich an Living Labs zu beteiligen. Die Mission trägt auch dazu bei, die Bodenüberwachung voranzutreiben und das Bewusstsein der Gesellschaft für die Bedeutung der Bodengesundheit zu schärfen.



- **Unterzeichnen Sie das Mission Soil Manifest**, um Teil einer Gemeinschaft zu werden, die Wissen und bewährte Verfahren austauscht und sich um den Boden kümmert.
- Behalten Sie die **Website von Mission Soil** im Auge, um Informationen und Aktualisierungen zu erhalten, um sich über interessante Bodenprojekte – wie **NAT100NS** – und den Mission Soil Newsletter zu informieren und um zu sehen, was im Jahr 2024 ansteht.

Mehr Finanzmittel für Innovationen finden

- Hat Ihr Start-up oder KMU eine bahnbrechende Idee, ein Produkt, eine Technologie oder ein Geschäftsmodell? Informieren Sie sich über die **Aufrufe des Europäischen Innovationsrates (EIC)**, die Ihnen helfen, Ihre Innovationen auf den Markt zu bringen.
- Das Europäische Institut für Innovation und Technologie im Lebensmittelbereich (EIT-Food) unterstützt innovative Projekte, die dazu beitragen, den **Übergang zu einer nachhaltigen Landwirtschaft und zu nachhaltigen Lebensmittelsystemen** zu beschleunigen. **Hier finden Sie alle offenen Aufrufe.**
- Das Circular Bio-Based Europe Joint Undertaking (CBE JU) („Gemeinsame Unternehmen für ein kreislauforientiertes biobasiertes Europa“) finanziert Projekte, die innovative Lösungen für eine wettbewerbsfähige und nachhaltige europäische Bioökonomie entwickeln. **Siehe alle offenen Aufrufe.**



#HorizonEU


Wir helfen Ihnen beim Einstieg

Alle Informationen zu den Horizon Europe-Aufrufen zum Bewerbungsverfahren, zu den Bewerbungsformularen und zur Partnersuche finden Sie auf dem **Portal der Europäischen Kommission für Finanzierungen und Ausschreibungen**.



- Wenden Sie sich an Ihre **nationale Kontaktstelle** oder an den **Horizon Europe Helpdesk & Support Services**, um Anleitung, praktische Informationen, Handbücher und Unterstützung zu allen Aspekten von Horizon Europe zu erhalten.
- **Weitere Tipps und Tricks** zum Verfassen eines erfolgreichen Projektantrags finden Sie im Factsheet des EU-GAP-Netzwerks.
- Achten Sie auf die **Horizon Europe Infotage 2024 für Cluster 6** und die Vermittlungsveranstaltung des EU-GAP-Netzwerks mit dem Titel **„Accelerating the innovation process through Horizon Europe multi-actor projects“**.


Besuchen Sie die Website des GAP-Netzwerks der EU


 eu-cap-network.ec.europa.eu

Folgen Sie dem GAP-Netzwerk der EU in den sozialen Medien

 facebook.com/eucapnetwork

 twitter.com/eucapnetwork

 youtube.com/@eucapnetwork

 linkedin.com/company/eu-cap-network

